Hallesches Stadttheater.

„Emilia Galotti" von G. E. Lessing.

Daß der Vater unseres klassischen Dramas, daß Gotthold Ephraim Lessing in dem Spielplan jeder anständigen Bühne seinen festen Platz haben muß, ist selbstverständlich. Wünschenswerth wäre es, daß auch in Halle seine drei Meisterwerke, der „Nathan", die „Emilia" und die „Minna" alljährlich auf der Bühne erschienen, wünschenswerth im Interesse der Darsteller sowohl wie des Publikums. Es giebt keinen Dichter, der so kunsterziehend wirkte, wie der Märtyrer von Wolfenbüttel. Aber vielleicht ist gerade das der Grund, daß das Publikum bei den Lessing-aufführungen nicht übermäßig zahlreich erscheint, daß insbesondere die Mäcenaten der Ersten Rangloge bei ihnen durch Abwesenheit glänzen. Unter diesen Umständen muß man zufrieden sein, wenn ein Direktor seine Ehrenpflicht gegen Lessing wenigstens so weit erfüllt, daß er alljährlich ein Werk des Dichters auf die Bühne führt.

Diese Saison brachte uns „Emilia Galotti". Dieses Drama ist — so führt Stahr in seiner Lessingbiographie trefflich aus — die Probe zu Lessing's hamburgischer Dramaturgie, sofern diese wesentlich auf seine Theorie der Tragödie hinausläuft. Deutschland besaß kein Stück, das ihr entsprochen hätte. Derselbe Mann, der seine Nation theoretisch von der Herrschaft der Unnatur und des gespreizten Pathos befreit hatte, sollte diese Befreiung auch praktisch vollziehen, indem er ein Werk schuf, das den wesentlichen Forderungen völlig Genüge leistete, die er an Inhalt und Form der Tragödie nach dem Vorgange des Aristoteles und mit Berufung auf Shakespeare und die Alten gestellt hatte."

In „Emilia Galotti" hat Lessing als erster den Weg betreten, auf dem sich das deutsche Drama dann weiter entwickelt hat. Auf das glücklichste hat er das antike Motiv, das er aufgriff, nicht nur in das Gewand seiner Zeit gehüllt, sondern auch mit dem Geist seiner Zeit getränkt. Schiller, der nach Goethe's Zeugniß Lessing's dramatische Arbeiten nicht liebte, gegen Emilia Galotti" sogar einen ausgesprochenen Widerwillen hegte, Schiller steht trotzdem auf den Schultern seines großen Vorgängers und muß ihm den Ruhm der Priorität lassen. Im Frühjahr 1772 erschien die „Emilia", zwölf Jahre später erst entstand in Bauerbach „Kabale und Liebe", das von Lessing's Drama in mehr als einem Punkte beeinflußt erscheint. Vor allem ist die Orsina, diese wundervolle Tochter des Lessing'schen Genius, erschüttert das Vorbild der Milford gewesen, wie auch noch die Eboli manchen charakteristischen Zug von ihr entlehnt. Und auch andere Schiller'sche Gestalten führen ihrem Ursprung nach direkt auf das Lessing'sche Drama zurück. Die Verwandtschaft zwischen Verrina und Odoardo Galotti, zwischen Posa und dem Grafen Appiani vermag nur ein Blinder zu leugnen. Daß trotz dieses unverkennbaren Einflusses der Dramatiker Lessing Schillern unsympathisch war, ist wohl zu verstehen; der pathetische, in breitem Redefluß sich ergehende Schwärmer konnte nicht warm werden gegenüber dem streng sachlichen Verstandesmenschen, dessen Sprache ein Muster von Knappheit und Schärfe ist. Von allen Modernen ist hierin nur Ibsen mit Lessing zu vergleichen; beide sagen kaum je auch nur ein überflüssiges Wort, beider Werke vertragen auch nicht die geringste Kürzung. Gerade um dieser meisterhaften Präzision, dieser kunstvollen Geschlossenheit halber wirken Lessing's Werke auf den Hörer wie ein erquickendes Stahlbad.

Dem Darsteller freilich stellt die Lessing'sche Prosa eine schwere Aufgabe. Er kann hier nicht, wie bei Schiller, sich vom wohllautenden Strom der schwungvollen Verse, der prächtigen Perioden tragen lassen. Er muß die scharf pointirten Sätze in angestrengter Gedankenarbeit meistern. Wie leichtbeschwingte Hyperbeln muß Rede und Gegenrede hin und wieder fliegen, soll die rechte Wirkung erzielt werden. Es ist erfreulich, daß in dieser Beziehung für die Sonntagvormittagaufführung zwar noch nicht alles, aber doch sehr viel gethan war. Es ging durch die Darstellung ein Zug Lessing'scher Größe, der auf die Zuschauer begeisternd wirkte und sie zu freudigem Beifall hinriß.

Im Einzelnen freilich blieb noch manches zu wünschen. Herr Oeser ließ uns einen vornehmen Prinzen sehen, voll Huld im Verkehr mit Fernerstehenden, voll Launen und Reizbarkeit im Umgang mit Marinelli. Man glaubte ihm den Fürsten. Wenn er uns nun noch ein wenig mehr vom Menschen zeigt, wenn er uns im dritten Akt statt der olympischen Ruhe die Angst und Besorgniß merken, in den Schlußworten die innere Unwahrheit und Hohlheit ahnen läßt, dann wird sein Herr von Gualtalla sich seinen besten Leistungen ebenbürtig anreihen. Herr Vogeler gab den Marinelli als verstockten, selbstsicheren Bösewicht, der sich seinem Fürsten geistig überlegen fühlt. Im Rahmen dieser Auffassung war die Leistung vollendet. Aber die Richtigkeit dieser Auffassung möchte ich bezweifeln. Marinelli ist, wie Goethe's Selio ihn auffaßt, der reine Hofmann, der Kammerherr, wie er sein soll, ganz dem Prinzen ergeben, ganz von ihm abhängig, durch des Prinzen Gunst eine wichtige Person, ohne sie ein Nichts. Und wenn der Prinz ihn zum Schluß fortjagt, wie einen Hund, so geht er nicht stolz und selbstsicher davon, sondern schleicht wie ein Hund hinaus, geknickt und abgethan, „ein Bonmot von vorgestern, die Mode vom vorigen Jahr". Fräulein Kramer spielte die Emilia. Die junge Darstellerin hatte ersichtlich großen Fleiß an die Wiedergabe dieser rührenden Gestalt gewendet und ihr ganzes Können für sie eingesetzt. So ernstem Streben konnte der Erfolg nicht fehlen, die Leistung war eine im wesentlichen wohl gelungene, die Empfindungen Emilia's wurden ansehnlich wieder gegeben und dafür wurde Frl. Kramer der verdiente Beifall zu Theil. Gut war das Elternpaar durch Herrn Zillich und Frl. Förster vertreten. Die prächtige Rolle der Orsina war Frl. Arnold anvertraut, deren starkem Temperament gerade solche Aufgaben besonders günstig liegen. Die Künstlerin bot ein lebendiges Bild der verlassenen Geliebten, das auf das Publikum eine starke Wirkung that. In kleineren Rollen machten sich die Herren Stahlberg, Steinegg und Ziegel um das Gelingen der Aufführung wohl verdient.

Dr. Carl Müller-Rastatt.

Konzert von Frau Rosa Sucher.

Das von der so plötzlich aus dem Verbande der Königlichen Hofoper in Berlin ausgeschiedenen preußischen Kammersängerin Frau Rosa Sucher am Sonnabend veranstaltete Konzert hatte sich nicht eines allzu zahlreichen Besuches zu erfreuen. Und in Anbetracht der künstlerischen Ausbeute ist das auch nicht weiter zu bedauern. Es erweckt immer schmerzliche Empfindungen, wenn man eine große Sängerin, mit deren Namen der Ruhm an verdienstvolle Thaten auf ewig verknüpft ist, sich abmühen sieht, um mit den stimmlichen Resten, die ihr geblieben sind, die volle Sonnenhöhe des Triumphes zu erreichen, der ihr zu bessern Tagen beschieden war. Nach dem Konzert am Sonnabend abend zu urtheilen, gehört Frau Rosa Sucher ohne Zweifel zu diesen Sängerinnen. Die schöne Arie aus „Der Widerspänstigen Zähmung" von Götz, einer Oper, die wir so ungern lange auf dem Spielplan unseres Theaters vermissen müssen, ließ Frau Sucher leider weg; wie sich denn überhaupt das Programm ihres Konzertes bequeme bis zum letzten Augenblick allerlei Aenderungen gefallen lassen mußte. Die fünf Gedichte von Richard Wagner sang die Künstlerin mit verhältnißmäßig frischer Stimme und theilweise befriedigendem Ausdruck. Wer aber erwartet hatte, daß die Künstlerin den Gehalt dieser vortrefflichen kleinen Werke Wagner's im Vortrag restlos ausschöpfen würde, sah seine Erwartungen nur sehr unvollkommen erfüllt. Mochte es an einem Mangel an Stimmung liegen, die der wenig besetzte Saal hervorgerufen hatte, oder mochte die Künstlerin nicht recht disponirt sein — genug, die rechte geistige Belebung fehlte und stellte sich auch nicht ein in der Cavatine aus „Samson" von Saint-Saëns, „Mignon" von Liszt, „Ueberfelig" von Eckert und „Liebesglück" von Sucher. Am Schluß des Programmes stand „Isoldens Liebestod" aus „Tristan und Isolde" von Richard Wagner. Auf diese herrliche Scene hatten mit dem Unterzeichneten gewiß noch viele andere Zuhörer ihre höchsten Hoffnungen gesetzt, denn Frau Sucher hat es vor allen Sängerinnen Deutschlands verstanden, die Isolde in erhabener Vollendung zu verkörpern. Noch vor wenigen Jahren war sie in Bayreuth in jeder Beziehung eine unübertreffliche Darstellerin dieses Frauencharakters. Nach ihrer Ausführung dieser Scene am Sonnabend läßt sich aber nur konstatiren, daß Frau Sucher nicht mehr im Besitz der Mittel ist, die zur Wiedergabe dieser Scene gehören. Das Organ ist in der Höhe scharf und spröde geworden und kein einziger Ton sprach hier in der erforderlichen Reinheit an, Reicher um eine Erfahrung über die Vergänglichkeit alles Irdischen verließ man den Saal.

Als Begleiter hatte sich Frau Sucher den Hofpianisten Heinrich Lutter mitgebracht. Nach Beendigung der „Papillons" von Schumann wußte man, daß man es mit einem guten Pianisten von akademischer Korrektheit zu thun hatte. Ueberall war sein Spiel technisch sorgfältig und elegant; trotzdem fesselte es verhältnißmäßig wenig, weil Herr Lutter mehr auf Form als Inhalt achtete. Bei den Begleitungen war es nicht anders; und das beeinträchtigte die Wirkung der Wagner'schen Kompositionen recht erheblich. Ursprünglich waren für das Konzert auch Vorträge für zwei Klaviere vorgesehen. Durch Erkrankung von Frau Lutter war es leider unmöglich geworden, diesen interessanten Zweig der Klavierlitteratur in einem hiesigen Konzert kennen zu lernen.

Dr. W. Kaiser.

Viehmärkte.

Berlin, 25. März. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 4491 Rinder, 1004 Kälber, 9654 Schafe, 8126 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 0 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 61—65; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, 56—60; 3) mäßig genährte junge und gut genährte ältere 50—54; 4) gering genährte jeden Alters 46—49; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schachtwerths 55—60; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 53—54; 3) gering genährte 47—52; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—; b. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 54—55; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 52—53; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 49 51; 4) gering genährte Färsen und Kühe 45—47; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 74 76; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 70—73; 3) geringe Saugkälber 66—68; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 43—50 M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 56—58 M.; 2) ältere Masthammel 51—54 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 44—48 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe —,—; auch pro 100 Pfund Lebendgewicht —,— M. — Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend (oder 50 kg mit 20proz. Tara-Abzug: 1) vollfleischige, kernige Schweine feineren Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt: 49—50; Käser —,—; fleischige Schweine 48—49; gering entwickelte 46—47; Sauen 44—45 M.

Verlauf und Tendenz. Der Rinderhandel war lebhaft, es wird aber kaum ausverkauft werden. Das Kälbergeschäft wickelte sich glatt ab. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig; es wird aber ziemlich ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ziemlich glatt und wurde geräumt.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 24. März. Oelkuchen ruhig, Rapskuchen 110—112 M., Leinkuchen 125—130 M. Palmkuchen, deutsche 110—112 M. Cocosnusskuchen 125—150 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 130—155 Baumwollsaatkuchen 105—110 M. Palmkernschrot 100—105 M. die 1000 kg.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 26. März. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Saale" 25. von Neapel nach Genua. „Roland" 26. in Baltimore. „Krefeld", nach Baltimore best., 25. Lizard passirt.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale. Trotha, 26. März abends + 1,40, 27. März morgens + 1,40.

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	24. März.	+ 0,32	26. März.	—	—	—
Weissenfels, Operpegel	»	+ 2,34	»	+ 2,38	—	4
do. Unterpegel	»	+ 0,10	»	+ 0,02	—	8
Alsleben, Oberpegel	»	+ 2,28	»	+ 2,29	—	1
do. Unterpegel	»	+ 1,24	»	+ 1,19	5	—
Bernburg	»	+ 0,94	»	+ 0,91	3	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,40	»	+ 1,46	—	6
do. Unterpegel	»	+ 0,30	»	+ 0,24	6	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.								
	März.	Fall	Wuchs		März.	Fall	Wuchs
Budweis	25	—0,04	—	—	Torgau	26.	+ 0,47	7	—
Prag	»	—0,34	—	—	Wittenberg	»	—	—	—
Jungbunzlau	»	+ 0,06	—	—	Rosslau	»	+ 0,68	2	—
Laun	»	—0,15	1	—	Barby	»	+ 1,08	2	—
Pardubitz	»	—0,08	—	2	Magdeburg	»	+ 1,08	4	—
Brandeis	»	—0,09	5	—	Tangermünde	»	+ 1,60	1	—
Melnick	»	—0,46	6	—	Wittenberge	»	—	—	—
Leitmeritz	»	—0,33	3	—	Dömitz Peg.	25	+ 0,92	2	—
Aussig	26	—	—	—	Lauenburg	26.	—	—	—
Dresden	»	—1,43	3	—					

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 26. März. Kahn 816 Sr. Schütze, Kahn 688 Sr. Peau mit Stückgut von Hamburg.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Ulrichstraße 33/34.

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Ertheile Klavier- und Gesangsunterricht nach der vorzüglichen Methode meines verstorbenen Vaters, des Musikdirektors E. Apel. Honorar mäßig. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen. Frau **Gertrud Steinmetz** geb. Apel, Gr. Ulrichstraße 50, II.

Gründlichen Unterricht in allen Handarbeiten, sowie Wäschenähen, Schnittzeichnen und Zuschneiden nach erprobter, leicht faßlicher Methode ertheilt **Elfriede Kosewitz**, Königstraße 13.

Offene Stellen.

Männliche.

3 junge Kellner, 3 Kellnerburschen sofort gesucht. **E. Hesselbarth**, Thorstr. 56, p.

Versicherungs-Inspector. Herren, welche sich dem Acquisitionsdienste einer ersten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft widmen wollen, erhalten sogleich Anstellung unter hohen Bezügen. Fachleute den Vorzug und Reisediäten. Offerten befördert unter **576 B.** die Exped. d. Ztg.

Für ein größeres Braunkohlen-Bergwerk in der Egelner Gegend wird möglichst zum sofortigen Antritt ein junger strebsamer Steiger mit guter Vorschulbildung (Braunkohlen-Bergmann) gesucht, der im Stande ist, den Obersteiger zu vertreten eventuell zu ersetzen. Zeugnißabschriften mit kurz gefaßtem Lebenslauf sind zu richten unter **574 Z.** an d. Exped. d. Ztg.

Suche sofort: einen Oberkellner, ersten Hausdiener für Hotel, 1 Buffetier, 2 Kellner, eine Mamsell, 70 Mk. Gehalt, 2 Mädchen. **J. Beyer**, Sternstraße 5.

6 junge Kellner, Kellnerlehrlinge, Kochmamsells erhalten fortwährend Stellung. **C. Gothe**, Gr. Ulrichstr. 20. b

Ein Mechaniker, welcher auf Reparaturen für Fahrräder und Nähmaschinen eingearbeitet, gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [73

Gelbgiesser für Schraubstock zu dauerndem Beschäftigung sucht **C. A. Callin**, Armaturenfabrik.

Tüchtiger Ziegelstreicher und ein Ziegellehrling sofort gesucht bei gutem Accord. **Ziegelei Baumersroda** bei Freyburg a/U.

Jüngeren Windmüller sucht für sogleich oder später **Friedrich Lemm**, Oberschmon bei Niederschmon.

Einen Schuhmachergesellen und einen Lehrling sucht **H. Schubach**, Burgsdorf b. Polleben.

Kutscher zum Taxameterfahren wird gesucht **Mittelstraße 17.**

Schweizer, jüngere Kellner, Mädchen für Stadt und Land, Köchin an den Rhein sofort gesucht durch Frau **Albers**, Marktstraße 9, II. Empfehle Landwirthschafterinnen, Lernende für Fleischerei.

Lad. Knecht und Bursche, 14—25 Jahre, gesucht **Gr. Waisenstraße 28, II.**

Knechte, Mägde bei hohem Lohn, ältere u. jüngere Mädchen erhalten hier und auswärts Stelle durch Frau **Domke**, Schmeerstraße 4.

Gesucht junger anständiger Mensch, welcher als Nebenbeschäftigung Hausarbeiten und Wegegehen besorgt. Zu melden Mittags 1 Uhr **Marienstraße 27a**, part.

Einen Kuhjungen sucht sofort **Ernst Tarlatt** in Dederstedt.

Lehrlings-Gesuch. Für mein Colonialwaaren- und Cigarren-Engros-Geschäft suche einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. **Reinhold Reiße.** b

Einen Lehrling suche ich unter günstigen Bedingungen für mein Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft. **Ernst Hildebrand**, Dessau, Schulstraße 6/7.

Für das Contor eines flotten Fabrikgeschäfts (Holzbranche) wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Möglichst selbstgeschriebene Offerten unter **L. m. 3479** bei **Rud. Mosse, Halle.**

Schoolar findet freundliche Aufnahme zur Erlernung der Landwirthschaft. **Neuschütz**, Altendorf bei Altenburg S.-A.

Für mein Colonialwaaren- und Delikatess-Geschäft in Bernburg suche per 1. Juli einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Offerten unter **O. 086** an die Exp. d. Z.

Kupferschmiede-Lehrling gegen Kostgeld nimmt an **A. Tietz**, Kuhgasse 9.

Einen Lehrling suche für mein Installationsgeschäft für Gas- und Wasser-Anlagen und Bauklempnerei. **Hermann Lücke**, Giebichenstein, Große Brunnenstraße 22.

Malerlehrling stellt ein **P. Grobe**, Gr. Steinstraße 66.

Conditor-Lehrling. Sohn achtbarer Eltern kann Ostern in meine Conditorei (sortes Bestellungsgeschäft nebst Honigkuchenbäckerei) eintret. **F. W. Rothnick**, Bernburgerstr. 5, Mitglied des Verbandes deutscher Conditoren.

Lehrling für Brot-, Weiß- u. Kuchenbäckerei sucht **Emil Hesler**, Friedrichsplatz 9.

Bäckerlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. **W. Große**, Goethestr. 7.

Weibliche.

Verkäuferin. Suche für mein Materialwaaren-Geschäft mit Nebenbranchen auf dem Lande ein junges Mädchen als Lernende. Familienanschluß. Gefl. Offerten unter **B. A. 88** postlagernd Oberröblingen a/See erbeten.

Junges bescheid. Mädchen, das etwas schneidern und plätten kann, findet Gelegenheit sich im Kochen auszubilden. Für häusliche Arbeiten wird Lohn und Kost gewährt. Offerten unter **V. 1057** an die Exped. d. Ztg.

Verkäuferin-Gesuch. Für mein Schneiderartikel-Geschäft suche ich per 1 April gewandte Verkäuferin. **F. C. Wissel**, Markt 11.

Junge Mädchen können zur Erlernung der feinen Damenschneiderei bei mir noch eintreten. **Anna Benner**, Barfüßerstraße 12, II.

Hausarbeiterinnen für Lampenschirme und Fliegenbälle finden lohnende Beschäftigung. **Hallesche Papierwaaren-Fabrik**, Königstraße 70.

Restaurations-Gehilfe, tüchtige, wird für großes Geschäft sogleich oder Anfang April gesucht. Nur fachkundige tüchtige Leute wollen sich melden. **Carl Gerhardt**, Jenaer Hof in Jena.

Gesucht: Wegen Krankheit der jetzigen 2 Köchinnen für kleine feine Privathaushaltungen, hoh. Lohn, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Hans. Frau **Marie Wanschöben**, Leipziger Straße 60.

Kochlehrlinge nach Schierke (Oberharz). 2 junge Mädchen finden noch während der Saison zur Erlernung der f. Küche liebevolle Aufnahme. Pension 150 ℳ per Saison. **A. Michaelis**, Hotel Brocken-Scheideck.

Scholarin findet bei Familienanschluß freundliche Aufnahme zur Erlernung der Landwirthschaft. **Neuschütz**, Altendorf bei Altenburg S.-A.

Kinderfrau und Hausmädchen, 15—20 Jahre, gesucht. Näh. **Gr. Wallstr. 28, II.**

Mädchen-Gesuch. Wegen Erkrankung meines Mädchens suche ich, event. auch durch Vermieterin, baldigst ein tüchtiges, sauberes, besseres Mädchen bei sehr hohem Lohn und recht guter Behandlung. Frau **Rose**, Meckelstraße 1, I.

Küchenmädchen, 80 Thlr., ins Bad, Küchenmädchen für adlige Herrschaft, 70 Thlr., Mädchen zu 3 Personen nach Berlin, ältere Waschenmamsell für Saison, gleichzeitig als Badefrau, 15. Mai gesucht, Kochlehrling ohne Lehrgeld 1. April, Stütze für f. Haushalt bei junges Ehepaar 1. Mai gesucht. **J. Reichert**, Schmeerstraße 17.

Junges Dienstmädchen, kräftiges, sofort nach Stolberg (Harz) gesucht. Zu melden bis 29. März **Lindenstr. 13, III.**

Dienstmädchen sofort gesucht **Gr. Klausstr. 22.**

Mädchen für Küche und Hausarbeit 1. April gegen guten Lohn gesucht **Große Steinstraße 22**, part.

Gesucht Fräulein zur Bedienung der Gäste, Bier auf Rechnung, auch aushilfs. Sofort gesucht Köchin, Mädchen für alle Arbeit b. Frau **Albers**, Martinstr. 9. Schweizer gesucht.

Jüngere Aufwartung wird ges. **Am. d. Universität 15, III.**

Aufwartung, ordentliches, sauberes Mädchen für Vormittag bei guten Lohn gesucht **Blumenstraße 7, part.**

Anständ. Aufwartung sofort für Vormittags gesucht **Forsterstraße 56, I.**

Aufwarterfrau gesucht für Vormittags, die in der Nähe der Merseburgerstr. wohnt. Zu erfr. **Merseburgerstr. 4, I. r.**

Aufwartung wird ges. von 6—9 Uhr Morgens **Schweichelstraße 32, III.**

Aufwartung, anständig und fleißig, für Vormittags per 1. April gesucht **Königstraße 64, II. l.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Bau-Eleve,
18 Jahre alt, sucht Stellung als Lehrling auf Baubureau Offerten unter **O. 1050** befördert die Exped. d. Ztg.

Für meinen Sohn,
welcher die hiesige Bürgerschule besucht hat, suche ich Ostern cr. eine Stelle als Lehrling in einem Colonialwaaren- od. Eisengeschäft. Offerten unter **L. m. 3500** beförd. Rud. Mosse, Halle. b

Weibliche.

Aelt. gebild. Fräulein
sucht für Nachmittagsstunden Beschäftigung. Off. unter **S. 1054** an die Exped. d. Ztg.

Wirthschafterin
sucht 1. oder 15. April Stellung, am liebsten wo sie dem Haushalt selbständig vorstehen kann. Off. unter **B. z. 3545** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Eine Mamsell
mit prima Zeugnissen, in den ersten Hotels thätig gewesen, sucht bei seiner Privat-Herrschaft als solche Stellung. Offerten unter **U. u. 65930** befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Als Stütze
oder Wirthschafterin sucht ein junges Mädchen, im Schneidern und Kochen erfahren, zum 1. April oder später Stellung, am liebsten in christlichem Hause bei einzelnen Leuten. Auf Gehalt wird nicht gesehen. Vollständiger Familienanschluß erwünscht. Zu erfragen **Riebeckplatz 4.**

20 jähriges Mädchen
sucht Stelle in besserem Haushalt 1. oder 15. April. Näheres **Alter Markt 20.**

Aelt. u. jüngere Mädchen
mit gutem Zeugniß suchen Stelle dch. Frau **Domke**, Schmeerstr. 4, II.

16 jähr. Mädchen
aus anständiger Familie sucht Stellung. **Fr. Oswald**, Meckelstraße 26, Hof II.

Ein kräftiges Mädchen
sucht sofort oder 15. April Stellung. **Barfüßerstraße 12**, Keller.

Aufwartung
sucht zum 1. April Wittwe mit guten Empfehlungen Kl. **Ulrichstraße 8**, H. 2, Thür links.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Großer heller Laden
mit Ladenstube, beste Lage Ulrichstraße, Miethe 1200 Mark, per 1. April zu vermiethen. Näheres **Geiststraße 18**, Buttergeschäft.

Laden
mit geräumiger Wohnung per 1. Oktober, cv. früher, vermiethet **Gr. Klausstr. 18.**

Laden Steinweg 36,
passend für Milch-, Drogen- oder Eisenwaarenhändler, sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. beim Hausmann. b

Freundlicher Laden
mit Wohnung in Bitterfeld, an Hauptstraße gelegen, ist per 1. Juli cr. zu vermiethen. Off. unter **T. B. 52211** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Südstraße 62
ist die getheilte Niederlage in der Größe von 4 × ca. 120 qm zu vermiethen und sofort oder später zu besehen. Anfrage **Königstraße 18.**

Töpferplan 6
zwei schöne Kellerräume, zum Verkauf auch zur Werkstatt passend.

Wohnungen.

Herrschaftliche Etage,
vis-à-vis Wittekind, Friedrichshöhe, 6 freundl. Räume und Zubehör, sofort für 450 Mark zu vermiethen.

Moritzzwinger 10
II. Stock 5 Zimmer, 3 Kammern, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli, 625 Mark; I. Stock desgl., 680 Mark, vom 1. October cr.

Geiststraße 21
eine herrschaftl. Wohnung, 1. Etage, per 1. April oder später zu vermiethen. Auf Wunsch electr. Licht. Miethspreis 900 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim**, Große Ulrichstraße 12. b

Mühlweg 11
zu vermiethen für 1. October Parterre-Wohnung, 8 heizbare Zimmer, Badezimmer, sonstiges Zubehör und Garten. a

Wohnungen im Parkbad
(Dorotheenstr. 17) in der I. Etage, mit Balkon, per 1. April oder später, zu 480 Mk., und eine solche, ebenfalls mit Balkon, in der II. Etage, per 1. Oktober zu 550 Mark zu vermiethen. Schönes angenehmes Wohnen nach dem Stadtpark zu. Näheres an der Badekasse.

Moritzzwinger 10
ist die I. Etage wegen Todesfall sof. zu vermiethen. Pr. 680 Mk.

Steinweg 27, I.
5 Zimmer, Küche und Zubehör, 500 Mark, 1. Juli zu vermiethen. b

Neue Promenade 8, II.
Wohnung, 400 Mark 1. April zu vermiethen.

Lindenstraße 14
herrschaftliche Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon nach dem Waisenhausgarten, Badestube u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Nähere Auskunft Contor **Königstraße 6**, part. rechts. b

Wohnungen,
420, 360, 285 M., theils sofort oder 1. April oder 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen **Knoch**, Wormlichersteig 12, Laden.

Wohnung, 1. Etage,
bestehend aus 8 Wohnräumen, 6 Kammern, Küche, Badestube und Zubehör, per 1. October d. Js. zu vermiethen. Preis 1300 Mark. Gaseinrichtung, Gartenbenutzung. **Merseburger Straße 156.** b

Merseburgerstraße 165
herrschaftliche 1. und II. Etage, erstere mit großem Balkon mit Marquise, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche und reichlichem Zubehör 1. October oder früher wegzugshalber zu vermiethen. Näheres daselbst I. Etage. b

Advokatenweg 6, II
ist zum 1. Juli oder früher zu 750 Mark herrschaftliche Wohnung (7 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör) zu vermiethen. Zu besichtigen Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Herrschaftl. I. Etage,
600 Mk. (Hohenzollernstraße), zum 1. Okt. zu vermiethen. Näheres **Bucherer'sr. 50.**

Lindenstraße 11
1. Juli 5 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör. Näh. **Lindenstraße 5, I.**

Königstraße 45, II.
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör per 1. April oder 1. Juli für 450 Mk. zu vermiethen.

Weidenplan 17
I. Etage, renovirt, sehr ger. Zubehör, Gas, Bad, Veranda, Gartenbenutzung, zu vermiethen.

Martinstraße 7, Neubau,
Wohnungen 400—630 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Wiener Cafe.** b

Geiststraße 23, I.
5 Stuben, Badestube, Küche, Mädchenkammer, Speisekammer nebst allem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Krause.**

Herrsch. Hochp.-Wohnung
mit Benutzung des großen Gartens **Südstraße 62** ist für 950 Mark pro anno zu vermiethen und sofort oder später zu besehen. Anfragen **Königstraße 18.**

Robert Franzstraße 4
1. Etage herrschaftliche Wohnung für 650 Mark zum 1. April zu vermiethen.

Charlottenstraße 19
Wohnung, 2. Etage, sofort oder später zu besehen.

Große Ulrichstraße 7, II
zu Wohn- oder Bureauzwecken zu vermiethen. Preis 500 Mark. Besichtigung 10—12 Vormittag und 3—4 Nachmittag. a

Dryanderstraße 30
freundliche Wohnung 1. April für 385 Mark zu vermiethen.

Streiberstraße 4
schöne Wohnung, 300 Mark, sofort.

Dieskauer Straße 2
herrschaftliche Wohnungen von 330—350 Mark sofort oder später zu beziehen. Näheres daselbst beim Wirth.

Schimmelstraße 16
bessere Wohnung von 3—400 Mk. sofort oder später zu vermiethen.

Dryanderstraße 27
2 Stuben, 2 Kammern, Küche 1. April zu vermiethen.

Freundliche Wohnungen,
3 große Stuben, Küche und Zubehör, 285 u. 310 Mark, 1. April zu beziehen. Näheres bei **G. Rosche**, Merseburgerstr. 148, I.

Raffinerieстraße 3
Wohnung, II. Etage im Vorderhause, zu 270 Mk. per 1. April oder später zu vermiethen. Näh. im Comtor **Riemeyerstraße 1.**

Mauerstraße 16
freundliche Wohnung, 70 Thaler, 1. April zu vermiethen.

Merseburger Str. 30
2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche 1. April zu vermiethen. 270 Mk.

Geiststraße 21
eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, Miethspreis 250 Mk., per 1. April oder später zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstr. 12. b

Geiststraße 21
eine Wohnung, Stube, Kammer und Küche, Miethspreis 150 Mk., per 1. April oder später zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstr. 12. b

Meckelstraße 3,
Hinterhaus, 2 Stuben, Kammer, Küche, 230 Mk., 1. April zu vermiethen. Näh. beim Hausmann daselbst od. Margarethenstr. 6, p.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Gr. freundl. Zimmer,
1. Etage, nahe am Markt, mit voller Pension für monat. 50 ℳ zu vermiethen an Lehrerin, bessere Geschäftsdame oder jungen Kaufmann. Adressen unt. **O. r. 3563** bef. **Rudolf Mosse**, Halle.

Ein gut möbl. Zimmer
mit separatem Flureingang per 1. April zu vermiethen **Breiteстraße 32, I.**

Möblirtes Zimmer
und Cabinet in einer Villa Giebichenstein zu vermiethen. Anfragen unter **E. F.** postlagernd Giebichenstein.

Für Einjährige
gut möbl. Zimmer, nahe der Kaserne, **Blumenthalstr. 7, II.**

Möblirtes Zimmer,
sep. Eing., Streiberstr. 11, II. l.

Möblirtes Zimmer
mit separatem Eingang zu vermiethen, 1. April zu beziehen **Kl. Klausstraße 14, I.**

Gut möblirtes Zimmer
ist per 1. April zu vermiethen **Forsterstraße 5, II.**

Möbl. Zimmer Streiberstr. 4, p.

Möbl. Balkonz. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Gr. Steinstr. 22, Gut möbl. Zimmer.

Frdl. möbl. Stube Breite Str. 13.

Elnf. möbl. Zim. Moritzkirchhof 12.

Mittelstraße 6, I. l.
1. April Schlafstelle offen.

Steinweg 52, II. l.
möbl. Schlafstelle zu vermiethen.

Anst. rub. Schlafstelle offen Tröbel 6.

Frdl. möb. Schlafst. Martinstr. 17, II.

Möbl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

2 mbl. Schlafst. Landwehrstr. 19, III.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Herrschaftl. Wohnung
in besserer Lage, Hochparterre, I. Etage oder Einfamilienhaus, von 5—6 Zimmern, Küche, Kammern, Gas und reichl. Zubehör, möglichst mit Gartenbenutzung, wird zum 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **J. C. H.** an **Hotel Bode**, Magdeburger Straße.

Herrschaftl. Wohnung,
4 Stuben, 2 Kammern und Zub., zum 1. Oktober d. J. im Nordviertel gesucht. Offerten unter **Ww. 381** an die Exp. d. Ztg.

Freundliche Wohnung
im Nordviertel von 2 Damen October gesucht. Preis 5—600 Mk. Offerten unter **Aa. 384** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung
Nähe der Magdeburger Straße zum 1. Juli für eingelne Leute gesucht. Preis 250—300 Mark. Adr. **Grünstr. 28, I.** erbeten.

Wohnung
Nähe Marienviertel 1. Juli zum Preise bis 90 Thlr. gesucht. Off. unter **W. 1058** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung, 80—90 Thlr.,
von jungen Leuten zum 1. Juli gesucht. Offerten unter **R. 089** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung gesucht
1. Juli, 240—280 Mark. Offerten unter **N. 085** an die Exp. d. Z.

Kleinere Wohnung
suchen ältere Leute zum 1. Juli im Preise bis 50 Thlr. Neumarktviertel bevorzugt. Offerten unter **N. 018** an die Exped. d. Ztg.

Unmöbl. kleines Zimmer
1. Juli von älterem Fräulein gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Bb. 385** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Wohnungen.

Bessere Schlafstelle
(Waisenhausnähe) sucht junger Reisender für Osterwoche, später tageweise. Offerten unter **579 E.** an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

Kapital
auf Landgrundstücke bis zum 40fachen Reinerrag zu 4½ auszuleihen. Offerten unter **558 H.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

3000 Mark
sind per 1. April auszuleihen. Off. sub **557 G.** an die Exped. d. Z.

30—40,000 Mark
auf ein in bester Geschäftslage der Großen Ulrichstraße neu bebautes Grundstück hinter Bankgeld gegen 3- bis 4fache Sicherheit zum Juli, October oder später gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten unter **L. f. 3537** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

19,500 Mark
zu 4½ zur 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Nur Selbstdarleiher bittet man ihre werthe Offerte unter **L. m. 3554** bei **Rudolf Mosse**, Halle niederzulegen.

9000 Mark
werden auf ein an der Hauptstr. belegenes und gutverzinsliches Grundstück per 1. April oder sofort gesucht. Offerten unter **L. f. 2414** befördert **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

6000 Mark Hypothek
werden von einem pünktlichen Zinszahler gesucht sofort oder 1. Juli **Dyonisiusstraße 5, III.**

Grundstücke.

Haus-Verkauf.
Wohnhaus mit Hofraum, Sophienstraße belegen, ist mit 3000 bis 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Darauf resl. Schlosser wollen gefl. Offerten unter **Q. 1052** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Grundstück-Verkauf.
In industriereicher Stadt der Provinz Sachsen, bedeutender Knotenpunkt, ist ein vorzüglich gebautes und gut verzinsliches Grundstück, im Parterre Restaurant und Gesellschaftszimmern, Verhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 15—20,000 Mark. Offert. unter **577 C.** an die Exped. d. Ztg erbeten.

Gutes Colonialwaaren-
Geschäft mit Branntwein-Concession in kleiner Stadt zu kaufen gesucht. Nur genaue Offerten mit Preisangabe werden berücksichtigt und postlagernd **H. 104 Oldisleben** bis 29 März erbeten.

Eine gut eingerichtete
rentable Wassermühle, aushalt. Kraft, 20—40 Ctr. Leistung, am liebsten in oder am Orte gelegen, suche zu pachten, sofort zu kaufen (wenn möglich mit Land). Gefällige Offerten unter **Q. 088** an die Exped. d. Ztg.

Neuerbautes Haus
mit Zubehör, sehr bequem, Nähe der Brücke, beabsichtige aus freier Hand zu verkaufen. **Franz Stockhaus**, Siedten, Bez. Halle.

Barbiergeschäft,
gutgehend, in Bernburg, Hauptverkehrsstraße, ist besonderer Umstände halber preiswerth zu verpachten. Sofort zu übernehmen. **Paul Lehring**, Offerten erbeten an **L. Wilhelm**, Bernburg, Roschwitzerstraße 15.

Stellmacherei
mit Hausgrundstück, Holz und fertiger Arbeit zu verkaufen. **Pfingheil**, Brehna.

Flotte Bäckerei
in aufblühender Provinzstadt, 11,000 Einwohner, vorzügliches Grundstück, feines Geschäft in bester Lage zu verkaufen. Offert. unter **T. C. 52212** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle S.

Ich beabsichtige
meine Bäckerei mit Materialwaaren-Geschäft zu verpachten. **August Stephan**, Aken a/E.

Bäckerei
in einer Kreisstadt in Thüringen ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Preis 24,000 Mark bei 5000 Mark Anzahlung. Umsatz 30,000 Mk. **Carl Faust**, Cölleda.

Geschäftshaus-Verkauf.
In einer Provinzialstadt von ca. 25,000 Einwohnern, gute Geschäftslage, in welchem seit langen Jahren flottes Materialwaarengeschäft (mit Branntweinconcession) betrieben wurde, bin ich willens zu verkaufen. Näheres bei **Reinhold Reiße**, Germarstraße.

Colonialwaaren-Geschäft,
sehr gutgehend, in bester Lage in Dessau, nachweislicher Umsatz 20,000 Mark, Werth 62,000 Mark, Anzahlung 10,000 Mark, erbtheilungshalber zu verkaufen. Offerten **O. B. 100** an das Anhaltische Tageblatt, Dessau.

Hotel-Verkauf.
Ein in Nähe des Bahnhofes und an lebhafter Straße belegenes kleines Hotel ist altershalber mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Hypotheken sicher. Gefl. Offerten unter Chiffre **L. 1056** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Restaurant
mit Winter- und Sommer-Radfahrbahn, Gartenlokal rc., in gr. Stadt an frequenter Straße gelegen, ist sofort zu verpachten. Restaurateure, die über einige Mittel verfügen, vielleicht sich auch für das Fahrradgeschäft interessiren, erfahren Näheres durch **Erste Hallesche Cognac-Brennerei Gebr. Kopf**, Halle.

Kleineres Dorf-Grundstück,
worin sich ein Geschäft einrichten läßt, wird zu kaufen gesucht. Off. unter **P. 087** an die Exp. d. Z.

Verkäufe.

Pianino,
wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen **Leipziger St. 101, II.**

Eine Plüschgarnitur,
nußbaumgeschnitzt, bestehend aus Sofa, 2 Sessel, 6 Polsterstühle, sowie 3 Trübr. Kinderwagen und ein Fahrrad billig zu verkaufen **Lindenstrasse 14, II.** Zu besichtigen 12—2 Uhr.

Ladeneinrichtung
mit verglastem Schiebeschrank preiswerth zu verkaufen **Luckenstraße 1.**

Sopha (3 theil. Divan)
zu verkaufen **Brüderstraße 9.**

Wegen Umzug
billig zu verkaufen: Trumeau, Spiegel, Stuhlverstuhl, Walzenstühle, Sophatisch, Sopha, Spiegel mit Schrank, Bettstellen mit Matr., Waschtisch, Kleiderschrank, Küchenschrank u. Tisch **Georgstr. 3, p. l.**

Sopha (3 theil. Divan)
zu verkaufen **Brüderstraße 9.**

Wegen Umzug
billig zu verkaufen: Trumeau, Spiegel, Stuhlverstuhl, Walzenstühle, Sophatisch, Sopha, Spiegel mit Schrank, Bettstellen mit Matr., Waschtisch, Kleiderschrank, Küchenschrank u. Tisch **Georgstr. 3, p. l.**

Ein Entree-Verschluß
mit Oberlicht in buntem Glas, noch ganz neu, billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Ztg.

Fast neues Werkzeug,
für Tapezierer passend, zu verkaufen **Ludwigstr. 10**, 2 Tr.

Speise- u. Steckzwiebeln
hat abzugeben **Droschke**, Schlesing.

Fahrrad,
Triumph, Halbrenner, billig **Thorstraße 50, II. l.**

Guterh. Fahrrad,
60 Mark, zu verkaufen **Forsterstraße 15**, Sout.

Damenrad,
gebraucht, sehr gute englische Maschine, zu verkaufen **Königstr. 72.**

Halbrenner,
ganz neu, billig zu verkaufen **Kronbogenstraße 6, I. r.**

Ein Kinderwagen,
vierrädrig, gut erhalten, zu verkaufen **Ludwig Bucherer**, Leipzigerstraße 30, II. b

Starker Handrollwagen
zu verkaufen **Diemitz**, Berliner Straße 20a.

Gut erhalt. Breakwagen
für mittleres Pferd, und ein russisches Geschirr für dasselbe. Off. unter **L. o. 3553** befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Eine Kuh mit Kalb
steht zu verk. **Dörstewitz Nr. 3.**

2 Futterschweine
zu verkaufen. Näh. bei **Kleinschmidt**, Dieskau.

10 Stück Ferkel
verkauft **Franz Sonnemann**, Ammendorf.

Zwei Schweine
zum Schlachten zu verkaufen **Böllberg Nr. 41.**

Echte deutsche Dogge,
Hundehütte, Hundewagen und große Ladenlampe zu verkaufen **Forsterstraße 16**, Laden.

Forterrier
zu verkaufen **Meckelstr. 18, III.**

Verkaufe
vielsprechenden gesunden Graupapagei für 75 Mark. Frau **von Schlabrendorff**, Bernburgerstraße 28, A.

Kaufgesuche.

Repositorium,
Ladentisch, ca. 2,75 m lang, nicht breit, gesucht. Offerten unter **Xx. 382** an die Exped. d. Ztg.

Möbel
aller Art, Laden- u. Restaurations-Einrichtungen kauft stets **M. Schemmel**, Rathhausstr. 6.

Gesucht
einfache Buchbinder-Werkzeuge. Angebote unter **R. 1053** an die Exped. d. Ztg.

Eiserne Gartenstühle,
circa 200, zu kaufen gesucht. **Eisleben**, Terrasse. b

Vermischtes.

Heirath.
Dr. phil., 33 Jahre, 3000 Mk. Einkommen, sucht gebildete u. wirthschaftliche Lebensgefährtin in entsprechenden Verhältnissen. Offerten unter **J. W. 32** hauptpostlagernd **Halle.**

Schneidermeister,
26 Jahre alt, mit schöner Kundschaft, sucht mit einem ordentlichen Mädchen in Briefwechsel zu treten zwecks späterer Verheirathung. Gefl. Offerten unter **J. 081** an die Exped. d. Ztg.

Reell.
Landwirth, Wittwer, 32 Jahre, ein Kind, Grundvermögen 20 Mrg., wünscht sich wieder zu verheirathen. Aeltere Mädchen, auch junge Wittwen ohne Anhang mit gutem Charakter, welche auf dieses Gesuch eingehen wollen, belieben Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse unter **V. G. 246** postlagernd **Gisleben** einzusenden.

Leihhaus-Pfänder
besorgt, Vorschuß jederzeit. **Nane**, Moritzkirche 5. a

Verloren.
Auf dem Wege von Café Bauer nach dem Stadttheater ist aus einem Brillantring eine werthvolle große weiße Perle verloren gegangen. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei **Richard Oeser**, Barfüßerstraße 12, I.

L. L. L.
Dienstag oder Mittwoch früh.

---

ff. Schüffelsülze, à Pfd. 50 ₰,
Gepökeltes Knochenfleisch, à Pfd. 20 ₰.
Wilh. Nietsch, Hoflieferant, Leipz. Str. 77, Fernspr. 166.

Schinkenschmalz, à Pfund 60 ₰
Wurstschmalz, à Pfund 40 ₰
Knochenfleisch, à Pfund 20 ₰
Suppenknochen, à Pfund 15 ₰
empfiehlt
Wilh. Nietsch jr. Geiststr. 17, Fernspr. 1152.

Fettes Fleisch
zum Ausbraten, ohne Schwarte, von hiesigen **Landschweinen** à Pfd. 65 ₰,
Wilh. Nietsch jr., Geiststr. 17, Fernsp. 1152.

Oekonomie Alter Markt 7 empfiehlt 3 mal täglich
frische Kindermilch, à Ltr. 20 ₰.
Täglich frische Eier.

Denat. Spiritus,
93%, à Liter 35 ₰,
ff. Stearinlichte, prima Qualität, à Pfd. 58 ₰, bei 10 Pfd. 55 ₰,
empf. **A. Trautwein**, Gr. Ulrichstr. 13.

Kartoffeln.
Einen großen Posten gute, gesunde **Prof. Märcker** u. **Magnum bonum** Saat- und Speisekartoffeln hat abzugeben **W. Goldacker**, Einsdorf bei Allstedt (S.-W.-E.).

Knorr'sche Fabrikate
Hausfrauenmehle (Kräuchen u. Heilbronn) à Pfd. 48 ₰, **Hafer-Grützkern- und Erbsenmehl, Erbswurst, Suppentafeln, Hafergrütze** empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Verlangen Sie nur
Gessler's echten
„Altvater"!
Berühmte österreichische Specialität. Angenehm würzig, kräftig und gesund. Zu Halle a/S zu haben in den feineren Handlungen und Drogerien.

Bienenvölker
(Berlepsch), ital. Rasse, zu verk. Zu erfr. bei **Emil Jahn**, Gr. Märkerstr. 5.

Havana-Honig,
kein Kunstprodukt „Zuckerhonig", sondern garantirt reinen Bienenhonig, empfiehlt in bester Qualität à Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰
Carl Booch,
Breiteстraße 1 und Markt Rother Thurm Nr. 12.

Hammelkrücken und Keulen à Pfd. 55 Pfg. versendet gegen Nachnahme **Jul. Wiegand**, Nordhausen a/H.

Melassefutter
offerirt billig
Louis Fritsch Nachfolger,
Groß-Handlung künstl. Düngemittel u. Kraftfutterartikel aller Art.

10 St. Lämmer u. Rassezeigen, sowie **600 Ctr. b. Klee** beim Verkauf **Passendorf 3.**

Frisch eingetroffen:
Schellfisch, Seelachs Schollen Strohbücklinge, Apfelsinen.
Schmieder's Nachf.,
Anhalter Straße 4.

Matz!!!
Abnehmer für Käse-Matz auf regelmäßige Lieferung gesucht. Gefl. Angebote mit Preis unter Th. B. postlagernd **Apolda** erbeten.

ff. geröstete Caffee's
jeden Tag frisch in allen Preislagen, **Perlkaffee** von 1 ℳ pro Pfund an empfiehlt
Carl Booch, Breiteстraße 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990327048/fragment/page=0002

Amtliche Bekanntmachungen.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene unverehel. Dienstmagd **Friederike Pflug**, geboren am 26. April 1872 in Werderthau, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 4 J. g. 1700/98 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 22. März 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 26 Jahre, Größe: 1.67 m, Statur: untersetzt, Haare: blond, Stirn: frei, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: gesund, Kinn: länglich, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch.

Das Aufenthaltsermittelungs-Ersuchen bezügl. der Arbeiterin **Anna Sachwitz** aus Krotoschin ist erledigt. II 8 M. 47/98.

Halle a/S., den 22. März 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Steuermann **Viktor Carlson** aus Hamburg unterm 12. April 1894 erlassene Steckbrief ist erledigt. J. III h. 437/94.

Halle a/S., den 21. März 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Lageristen **Max Zenner** aus Halle a/S., geboren in Hamburg am 3. April 1881, zu den Akten 3 N. 93/99 wird ersucht.

Halle a/S., den 22. März 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Pferde- und Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft verkaufe ich Mittwoch **den 29. März d. Js. von Vormittags 10 Uhr ab** meistbietend gegen baare Zahlung im Fr. **Boltze**'schen Gute in Düblin bei Wettin a/S., ½ Stunde vom Bahnhofe Salzmünde, 1 Stunde vom Bahnhofe Nauendorf, **das gesammte Wirthschafts-Inventar.** Zum Verkauf kommen:

5 Stück sehr gute Arbeitspferde, 7, 8, 9 und 10 Jahre alt, 5 Ackerwagen, 1 4zöller, 3 2½zöller und 1 Einspänner, 1 Jauchewagen, 2 halbverdeckte Kutschwagen, 1 Rennschlitten, 1 Mähemaschine, 1 Drillmaschine, 1 Hackmaschine, 1 Stiftendrescmaschine mit Göpel, 1 Dreschmaschine mit Schüttelzeug, 1 Häckselmaschine, 2 Rübenmühlen, 3 Sack'sche Pflüge, 1 Kartoffelegel, 2 Gliederwalzen, 15- und 18zöllig, 1 Ringelwalze, 3 Krimmer, 3 Paar Eggen, 1 Einspänner-Egge, ½ Ruthe breit, eine Partie Kleereiter, Erntezeug, 1 Reinigungsmaschine, 1 Lange'sche Rübenstoppelpflugmaschine, 1 Schleppharke, 1 Jauchepumpe, 2 Decimalwaagen, 1 Bäckerwalle, Säcke, Planen, sowie verschiedene andere Sachen. Sämmtliche Gegenstände sind im besten Zustande.

Halle a/S., den 20. März 1899.

C. Kummelt, Laurentiusstraße 9, II.

Herrschaftliches Wohnhaus

in belebter Straße, an der elektr. Bahn, solid und modern erbaut, bestehend aus Parterre und 2 Etagen, jede Etage 5 Zimmer, Balkon, Veranda, Küche 2c., für 26,500 Mk. zu verkaufen. Garten kann event. zugegeben werden. Anzahlung nach Vereinbarung. Hypotheken fest. Gefl. Offerten unter K. s. 3549 befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Wegzugshalber verkaufe mein circa 900 Q.-Mtr. großes Hausgrundstück mit bestem Obstgarten, nahe städt. Gymnasium, mit 3 herrsch. gr. Wohnungen, Preis 60000 Mk., Anzahl. ca. 10000 Mk., Rest fest. Kann ev. auch sofort übernommen und bezogen werden. Nur Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter T. 1055 in der Exped. d. Ztg. abgeben.

Magdeburger Str. 5

nahe Bahn sind in der 2. Etage helle, trockene Arbeits- resp. Lagerräume, ca. 240 qm groß, im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Contor und Wohnung, 1. April beziehbar, zu vermiethen. Aufzug vorhanden.

Beabsichtige mein circa 1200 Qu.-Mtr. großes Grundstück mit offener Thorfahrt, für 8 Pferde schöne Stallungen, Heuboden, helle Arbeitsräume (zweimal 105 Qu.-Mtr. groß), mit Dampfschornstein, zu verkaufen. Preis 32,000 Mk., Anzahlung von 3000 Mk. an. Dieses Grundstück liegt am Advokatenweg und kann auch schönes Vorderhaus für 50,000 Mark dazu verkauft werden.

Eckhaus-Verkauf.

Mein neues Eckhaus mit schöner Restauration und Bäckerei, getheilten Etagen, im Königsviertel nahe Bahn belegen, ca. 6% verzinslich, will ich verkaufen. Anzahlung 8—10,000 Mk. Kapital fest.

Schönes Wohnhaus

nahe Herrmannstraße, mit 3 schönen Wohnungen ev. auch Garten, gut verzinslich, zu verkaufen, Preis 30,000 Mk., Anz. 5000 Mk., Rest 4% 5 Jahre fest, kann sofort übernommen und bezogen werden.

Eckbaustelle,

ca. 430 qm groß, im nördlichen Stadttheile, Hauptstraße, zu verkaufen. Anzahlung erforderlich. Baugeld wird event. geliehen. Näheres

Rob. Leuscher, Dryanderstraße 18, part.

Colonialwaaren-Geschäft-Verpachtung.

Aus Gesundheitsrücksichten sehe mich veranlaßt, mein in bester Lage gelegenes, mit gutem Erfolg seit 1845 betriebenes **Colonialwaaren-Geschäft** mit Nebenbranchen zu verpachten.

Reflektanten bitte gefälligst, direkt mit mir in Unterhandlung zu treten.

Merseburg a/S., März 1899. **Heinr. Schultze jun.**

Gasthaus-Verkauf oder Verpachtung!

Der Gasthof „zum Deutschen Kaiser" mit Tanzsaal, Kegelbahn, Restaurationsgarten, Stallungen und Inventar, in **Felehta**, einem verkehrsreichen Dorfe 20 Minuten von Mühlhausen i. Thür. entfernt, soll wegen Aufgabe der Wirthschaft **Donnerstag den 30. März cr.**, Nachmittag 3 Uhr meistbietend verkauft oder verpachtet werden. Reflektanten haben sich vor dem Termine über ihre Vermögensverhältnisse zu legitimiren und eine Kaution von 500 ℳ zu hinterlegen.

Der Schulze Jacobi in Felehta.

Schönes Bauerngut, Nähe Leipzigs, 30 Acker bester Weizen- und Zuckerrübenboden, mit vollständ. Inventar und sehr guten Gebäuden sofort preiswerth zu verkaufen. Anz. 20,000 Mk. Hypotheken z. Theil unkündbar. Off. unter **E. A. 964 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Garten-Grundstück

bei Halle a/S., zweistöckiges schönes Wohnhaus, 2½ Morgen Garten, herrschaftlich, sowie für Gärtner passend, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offert. unter **U. m. 65816** beförd. **Rudolf Mosse**, Halle.

Bekanntmachung.

Es werden am 16. Juni d. J. ungefähr **30 Gefangene, gegenwärtig mit Düteanarbeiten beschäftigt, frei.** Diese Arbeitskräfte sollen auf 6 Jahre an gleichen oder anderen erlaubten Arbeiten neu **verdungen** werden und zwar auf Grund der neuerlassenen Bedingungen, die in der Anstalt eingesehen, auch gegen Einzahlung von 50 ₰ verabfolgt werden können.

Unternehmer wollen ihre Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Arbeitskräfte bis zum **18. April d. J. Vorm. 11 Uhr** einreichen, zu welchem Zeitpunkte die Eröffnung der Angebote im Dienstzimmer des Direktors erfolgt. Die Caution beträgt bis zur Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes.

Halle a/S., den 8. März 1899.

Der Direktor der Königl. Strafanstalt.

Verdingung von 57100 kg Zinn in 4 Loosen, 17050 kg Antimon in 2 Loosen, 4230 kg Zink in einem Loose und 12700 kg Zinkblech in 2 Loosen für die Direktionsbezirke Berlin, Magdeburg, Halle a/S., Stettin, Bromberg und Königsberg i/Pr. **Angebote** sind postfrei, verriegelt und mit entsprechender Aufschrift bis zum 12. April 1899 Vormittags 11 Uhr an das **Rechnungsbureau in Berlin W.**, Schönebergerer Ufer 1—4, einzureichen. Angebotsbogen und Bedingungen können im **Centralbureau** daselbst Zimmer 416 eingesehen, auch von dort gegen **post- und bestellgeldfreie Einsendung von** 0,50 ℳ **baar** (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Zuschlagsfrist für Antimon, Zink und Zinkblech bis 26. April, für Zinn bis 16. April 1899.

Berlin, den 24. März 1899.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Nutzholz-Auction.

Im Forstrevier **Poplitz** bei Alsleben a/S. sollen am **Donnerstag den 30. März**, Nachmittags 2 Uhr im Gasthofe zu Poplitz:

25 Stück Pappeln = 57 fm

öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Pappeln liegen in der Pritsche bei Mucrena. Bedingungen im Termin. Die Pappeln eignen sich vorzüglich für Tischler.

Poplitz, den 24. März 1899.

Der Förster **Müller.**

Ein herrschaftliches Schloß,

Nähe Leipzigs, mit Wintergarten, Dampfheizung, Wasserleitung und gr. prächtigem Park, Kutscherwohnung und Stallung, geeignet als vornehmer Sommersitz, ist auf längere Zeit zu vermiethen. Näheres unter Chiffre C. 817 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig.

Hotel-Verkauf.

Das kleine, herrlich gelegene Hotel bietet eine gute Brodstelle, liegt in einer Provinzial-Stadt und ist von Jedermann leicht zu führen. Vor 10 Jahren massiv gebaut. 15 Fremden-Zimmer, schöne Restaurationsräume mit gutem Inventar, drei Veranden am Hause und schönen Garten. Preis 50,000 Mark, Anzahlung 12,000 Mk. Hypotheken sicher. Uebernahme kann sofort oder später geschehen.

Auskunft ertheilt

Gust. Burkhardt, Ballenstedt a/H.

An der Nähe der Halle-Berliner Eisenb. ist eine im flotten Betriebe befindliche

Dampfziegelei und Braunkohlengrube

für 85,000 Mk. zu verkaufen. Reflektanten ertheilen jede gewünschte Ausk.

Vieweger & Co.,

Bankgeschäft, Leipzig.

Pachtgut.

Zu verpachten zu **Stadtlengsfeld** am **22. Juni 1899** guter ertragsfähiger lehmiger Sandboden, 146 ha Areland, 51 ha Wiesen, mit gut im Stand befindlichen, dazu gehörigen Gebäuden, direkt an der Bahn gelegen. Nähere Auskunft ertheilt die **Rentverwaltung zu Weilar.**

Waitz, Rentmeister.

Krankheitshalber

zu verkaufen, Mittelpunkt Dessau, neues Haus, da beste Lage, **zu jedem Geschäft sich eignend**, auch für Restaurateure: Gastzimmer von ca. 80 □m, Winterbahn und Garten sind miethefrei. Anz. nicht unter 15,000 Mark. Bei Köthen oder Dessau würde event auch kleines Haus mit Garten mit angenommen. Reisegeld und Hypothek fest.

Näheres ertheilt

E. Dögnitz, Askanischestr. 36, **Dessau.**

Speditions- u. Bauartikelgeschäft

in lebhafter Stadt, gut rentierend, mit Grundstück für 48,000 ℳ bei 10,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Off. unter U. a. 65935 bef. **Rud. Mosse**, Halle.

Ein Geschäftshaus

mit **Laden** an **bester Geschäftslage** im Centrum einer **bedeutenden Industriestadt Thüringens**, in welchem seit vielen Jahren eine **schwunghafte Handlung** mit **technischen Bedarfsartikeln** für Fabrikbetrieb betrieben wird, ist Veränderungshalber event. mit Geschäft **preiswerth zu verkaufen** durch

Max Fischer, Commissionsgeschäft, **Mühlhausen i/Thür.**

Hypotheken-Capital

10—15 Jahre fest, bis 60% d. Taxe.

M. Oberlaender,

Bank-Commiss., Gr. Ulrichstr. 27.

Accept-Credit erhalten solv. Firmen Offerten unter **A. A. 500** an **Rudolf Mosse. Magdeburg.**

Kommanditist

gesucht

mit 50 Mille Einlage für altbekanntrenommirt. u. lucrativ. Fabrikgesch. in angenehm. Stadt Thüringens an Stelle eines aus Gesundheits-Rücksichten ausscheid. Theilhabers. Offerten unter **L. A. 8256** befördert **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Zur Vergrößerung einer concurrenzfreien Ziegelei **Theilhaber** wird ein mit ca. 12—15 Tausend Mark Einlage gesucht. Vierfache Sicherheit. Gefl. Offerten erbitte unter **573 X.** an die Expedition d. Ztg

Laden mit elektrischem Licht und Dampfheizung sofort zu vermiethen. Näheres **Alte Promenade 6, I** — Reichshof — im Bureau der Preuß. Lebens-Vers.-Act.-Ges. zu Berlin.

Laden

in guter Lage am **Hallmarkt** 1. Juli oder 1. Oktober gesucht. Off. unter **„Hallmarkt"** an die **Payerbhdlg. Pritschow. Bernburgerstr. 28** erb.

Ein großer heller Laden

mit Souterrainraum u. die großen hellen Geschäftsräume, 1 Tr. hoch, an vorzüglicher Lage in Erfurt, sind per 1. Juli cr. zu vermiethen.

Auskunft wird ertheilt von M. Pinkert in Erfurt, Andreasstraße 3.

Am Bahnhof 5

herrschaftliche Wohnungen mit Garten sofort zu vermiethen.

Königstraße 83

ist die von Herrn Ober-Regierungsrath Herrmann bisher bewohnte **erste Etage** zu vermiethen.

Keiserstein'sche Papierhandlung.

Streiberstr. 33, Bahnnähe, 2 Stb., 2 Kam., Küche u. Speisek. z. vrm. 1./4.

Kostenfreie

Stellenvermittelung

vom **Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.**

Die große Ausgabe der **Verbandsblätter** (ℳ 2,50 vierteljährlich) bringt wöchentlich 2 Listen mit je 500 offenen kaufmännischen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.

Geschäftsstelle:

Halle a. S., Raunische Straße 23.

General-Vertretung.

Eine erste deutsche **Feuer-Versicherungs-A.-Ges.** beabsichtigt für eine Nebenbranche

General-Agenturen

zu errichten und bittet qualificirte Reflektanten mit guten persönlichen Beziehungen Off. mit Referenzen einzureichen sub J. Z. 6028 an **Rud. Mosse**, Berlin SW.

Eine leistungsfähige Margarine- und Kunst-Speisefettfabrik **sucht** tüchtigen, bei der Kundschaft eingeführten

Vertreter

gegen hohe Provision. Offerten unter **L. F. 2539** bef. **Rud. Mosse**, Leipzig.

Eingeführter **Vertreter** sucht für **Apolda** und **Umgegend** die **Vertretung** einer leistungsfähigen Mühle. Offerten unter Ap. 25 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.**, Apolda erbeten.

Junger Mensch, der die Schule verlassen und Lust hat die **Zahntechnik** zu erlernen, kann sich sofort oder zum 1. April melden bei

Zahnarzt **Barbe, Geiststraße 23.**

Erfahrenen

Bezirksbeamten

bietet sich Gelegenheit zur Erlangung dauernder gut dotirter Stellung bei einer eingeführten deutschen Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft ohne Volksversicherung) in Thüringen und Sachsen. Anstellung erfolgt durch die Direktion gegen höheres Gehalt, Provisionsantheil, Reisespesen.

Offerten, welche discret behandelt werden, sind durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, in Leipzig unter P. Z. 169 einzureichen.

Selbstständig arbeitende tüchtige Schlosser

bei hohem Lohn und für dauernde Beschäftigung auf

Eisenconstruction und Kunstschmiedearbeit

gesucht von

Hermann Fritzsche, Leipzig, Gothisches Bad.

Tüchtige Rock- und Westenschneider

finden dauernde Beschäftigung.

S. Weiss.

Ein junger Mann (Materialist), der soeben seine Lehrzeit beendet, sucht zum weiteren Ausbildung Stellung gegen vorläufig nur freie Station. Gefl. Offerten an Paul Krische, Eisenberg, S.-A., postlagernd.

Hausdiener,

Kellnerlehrlinge

sucht

Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5, I.

1 Kutscher für Provinzial-Hotel ges. **Karl Landmann**, Leipziger Str. 17.

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen für das **Comptoir unseres Colonialwaaren-Engros-Geschäfts** zum 1. April **einen Lehrling** mit der Berechtigung zum einj.-freiw. Dienst. **Braun & Wiegand.**

Für die Glas-, Porzellan- und Emaille-Abtheilung suche **tüchtige branchekundige Verkäuferinnen** bei hohem Gehalt. Den Offerten bitte Gehaltsansprüche, Bild und Zeugnißabschriften beizufügen.

Waarenhaus Emil Cohn, Schönebeck a. Elbe.

Suche p. sof. e. nicht z. junge **Stütze der Hausfrau**, welche alle all. Zweigen der Wirthschaft erfahren u. kinderlieb ist. Zu erfr. **Mart. Müller**, Geiststr. 51.

Ordentl. Mädchen

mit guten Zeugnissen zum 1. April nach Gera i. Reuß gesucht. Näh. zu erfragen Leipziger Straße 95, I.

Junges Mädchen

findet frdl. Aufnahme zur Erlernung der feinen Küche. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. 177

Suche 10 Küchen-, Haus-, Herd- und Aufwaschmädchen bei hoh. Lohn in gute Stellen. Placire gut u. billig. **Leipzig**, Schuhmachergäßch. 4, III. **Neumann.**

Zur Erlernung d. Wirthschaft suche ich f. meine 17jähr. Tochter Stellung ohne gegenseit. Vergüt. Off. unt. Z. D. 472 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg.

Dienstmdch. 15—17 J. ges. Breitestr. 13, I.

Suche Köchin., Hausmdch., Landmädch. **Nagel**, Magdeburg, Heiligegeiststr. 2.

Techniker

nachweislich theoretisch u. praktisch erfahren im Bau für Zerkleinerungs- und Ziegeleimaschinen, für selbstständige, angenehme, dauernde und gut dotirte Lebensstellung per sofort gesucht von einer emporstrebenden Maschinenfabrik und Eisengießerei der Provinz Sachsen. Nur Herren, die wirklich anerkannt Tüchtiges leisten, finden Berücksichtigung. Gefl. Offerten unter Chiffre 580 F. an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990327048/fragment/page=0003

Billige Umzugsgelegenheit.
1. April geht ein Möbelwagen leer von Leipzig nach Halle a. S.
15. April 3 Stück leer nach Bitterfeld.
6. „ 2 „ „ „ Stendal.
5. „ 1 „ „ „ Delitzsch.
Alles Nähere **Halberstädter Str. 3.**

Ich wohne nicht mehr Magdeburger Str. 9, sondern jetzt in meinem neuerbauten Grundstück **Halberstädter Straße 3.**
Hermann Sichting.

Die complette **Herstellung von Eisenbahnen** jeder Art, wie
a) normalspurige Anschlußbahnen,
b) schmalspurige Transportbahnen,
c) Feldbahnen
erfolgt gegen **mehrjährige Amortisation** billigst unter **Garantie** für solide Ausführung. Reflektanten sub **B. 13137** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Zum Umzug empfiehlt:

Teppichkehrmaschinen
zum staubfreien Abbürsten der **Teppiche, Läufer** 2c. von ℳ 10 an, **Teppichecken, Teppichbesen, Teppichschoner,** sowie sämmtliche Bürstenwaaren in nur besten Qualitäten.
Gustav Rensch,
Poststr. 9/10. — Fernspr. 1147.
Magazin moderner Kücheneinrichtg.

Signir-Typen
zum Drucken von Plakaten, Schildern u. s. w., zum Signiren v. Kisten, Collis, Säcken 2c., nach neuester bahnamtl. Vorschrift, in Größe von 2—12 cm.
Signir-Stempel,
oval, rund od. gradzeilig, bis zu 1 m Länge, Fabrikmarken, Monogramme u. s. w., zum Signiren, liefert billigst die Stempelfabrik von
Alfred Pfautsch,
Nicolaistraße 6 (Händelhaus).

Seidene Reise- und Schlafdecken
gestreift und jacquard von 6.50 an, feid. **Portièren,** woll. u. baumw. **Schlaf- u. Pferdedecken** von 3.50 an, **Teppiche** in allen Größen und Preislagen.
R. Eichmann, Ballenstedt a. H.
Seid. u. reinw. Abfälle w. angen. bei Frau M. Klauß, Spiegelstr. 2, „ Querfurth, Landwehrstr. 21.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten u. dergl. kauft zu höchsten Preisen **Pohlmann,** Goldarbeiter, jetzt **Dachrinnstr. 6, I.**

Zu haben
in den meisten Kolonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und begehrteste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen **„Dr. Thompson"** und die Schutzmarke **„Schwan"**

Bier-Grosshandlung von E. Lehmer
Halle a. S., Bölbergasse 2
Fernsprecher No. 238
empfiehlt als **hervorragende Neuheit**
Krug-Bier mit Kohlensäure-Verzapfung.
(Siphon).

Jedem älteren System weit überlegen.
Keine schädigende Lichteinwirkung. Leicht temperirbar.
Geschmack, Aussehen und Bekömmlichkeit des Bieres durchaus gesichert.
Elegantes Aeussere!

Es gelangen zum Versandt:

Echt Pfungstädter Bock Ale	helles Pilsner, allerfeinstes Tafelbier, Krug 5 Ltr. Inh.	Mk. 3.—
Echt Pfungstädter Kaiserbräu	Münchener Art, feinstes Tafelbier	„ 2.—
Echt Pfungstädter Märzenbier	Wiener Art, feinstes Tafelbier	„ 1,75
Echt Pfungstädter Helles	Pilsner Art, feinstes Tafelbier	„ 1,50
Echt Nürnberger Exportbier	J. G. Reif, dunkel . .	„ 2,50
Echt Kulmbacher Exportbier	Christian Pertsch, Specialit., besonders f. alle Reconvalescenten ärztlich empfohlen	„ 2,50
Echt Münchner Exportbier	Kind'lbräu, beste Qualität	„ 2,50
Echt Böhmisch	Anton Dreher, Michelob	„ 2,50
ff. Dunkles Lagerbier	. . . . .	„ 1,50

☞ Lieferung frei Haus ohne Pfand! ☜

Sämmtliche Biere empfehle auch in Gebinden und Flaschen.
Preislisten zu meinen div. Bieren sind in meinem Contor zu haben und werden auf Wunsch franco zugesandt.

David's Mignon-Kakao
von Fr. David Söhne, Halle a. d. Saale.

David's Mignon-Kakao
in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfund-Paketen per Pfund **1,60, 1,80** und **2,—** Mk.

Unsere Kakaopulver finden eine so allseitige Anerkennung, dass unser Umsatz darin in den letzten drei Jahren von keiner anderen deutschen Fabrik übertroffen wurde.

Bockbier
empfiehlt zum Osterfeste in **Flaschen à 10 Pfg.**
Freyberg's Brauerei.

Frische große Landeier, à Mdl. 60 Pfg.
Tischbutter, hochfeine Qualität, à Pfd. 100 Pf.
Backbutter, garantirt reine Naturbutter, à Pfd. 80—90 Pfg.
Saftigen Schweizerkäse, à Pfd. 60 Ptg.
Otto Gottschalk
Gr. Ulrichstrasse 57. **Fernsprecher 1266.**

Reiche Familien lassen **Palmin**
im Haushalt verwenden, weil Palmin, ein chemisch reines Pflanzenfett, wohlschmeckend und dabei außerordentlich leicht verdaulich ist. Palmin ist so billig, — 65 Pfennig das Pfund — daß es zum Kochen, Braten und Backen immer mehr verwendet wird. Machen Sie nur einen Versuch. Ueberall zu haben.
General-Vertreter: R. Stoepke, Halle.

Städtische Realschule zu Quedlinburg.
Die mit allen Berechtigungen sechsklassiger höherer Schulen ausgestattete Anstalt beginnt das neue Schuljahr **Dienstag** den **11. April.** Die schöne und gesunde Lage am Harz und gute Pensionen machen den Aufenthalt in Quedlinburg empfehlenswerth. Herr **Direktor Dr. Lorenz** ist zur weiteren Auskunft sowie zur Uebersendung des Schulprogramms gern bereit.

Militär-Vorbereit.-Anstalt, Erfurt, Gartenstraße 52, staatl. concessionirt, Vorzügl. Erfolge bei Einj.-Freiw.-Examen. Die auf d. **Fähnr.-Exam.** od. für **Schulen** ab. auf d. **Abiturienten-Exam.** vorbereiteten Aspiranten bestanden bisher (seit 1894) sämmtlich. Ausführl. Prospekt.
v. Trippenbach.

Bildungs-Anstalt für Kindergärtnerinnen.
Gediegene Fachbildung. Wissenschaftl. Unterricht. Cursus 1/2 jährlich. Wiederholter Stellennachweis. Mäßige Preise. Vorzügliche Referenzen und ausführliche Prospekte durch
Frau Lehrer **Koethe,** Vorsteherin,
Eisleben.

Im **Pensionat Hellwig, Cassel,**
in vornehmer und gesunder Lage, **Ständeplatz** u. Hohenzollernstr. 1, 1, finden noch junge **Mädchen,** welche sich wissenschaftlich und gesellschaftlich ausbilden oder auch die hiesige Kochschule besuchen wollen, liebevolle Aufnahme. Prospekte und beste Referenzen gern zur Verfügung.

Verein für Nationalstenographie „Phönix" zu Halle a. S.
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung und Uebung** im **Restaur. z. Stadtwappen,** Nicolaistraße 12.

I. Kaufm. Stenotachygraphen-Verein.
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** im **Hotel z. Kronprinz,** Kl. Klausstr.

Kaufmännischer Turnverein
zu **Halle** (gegr. 1878).
Dienstag u. Freitag Abend von 8 1/2 Uhr ab **Turnübung** im Turnsaale des Paradiesgartens.
Freitag **Mitturnen** der **Altersriege.**
Anmeldungen werden daselbst u. von Herren **Max Müller,** Mannschstr. 23 und **Bruno v. Schütz,** Gr. Ulrichstr. 24 entgegengenommen. **Der Vorstand.**

Allgem. Hall. Turnverein.
1. Vorsitzender: Professor Dr. **W. Ule,** Giebichenstein, Friedensstr. 5.
2. Vorsitzender: Seifenfabrikant **Ed. Kobert,** Halle, Gr. Ulrichstr. 43.

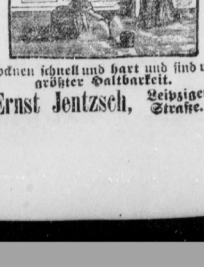
Turnplan.
Abtheilung I (Alter 14—18 Jahre) Montag u. Donnerstag Ab. 8—10 Uhr in der städt. Turnhalle am Roßplatze.
Abtheilung II (Alter über 18 Jahre) Dienstag u. Freitag Abends 8—10 Uhr in der städt. Turnhalle am Roßplatze.
Abtheilung III (ältere Herren, die besonders Frei-Uebungen turnen) Dienstag u. Freitag Ab. 8 1/2—8 Uhr in der Schulturnhalle der Oleariusstr.
Abtheilung IV (Damen-Turnabtheil.)
a. Montag Abends 8—9 1/2 Uhr.
b. Donnerstag Abends 6—7 1/2 Uhr in der Schulturnhalle der Oleariusstr.
Vorturnerschaft Sonnabend Abends 8—9 Uhr in der Turnhalle Krausenstraße.
Vereinslokal: H. Petzold's Restaurant, Charlottenstr. 19.
Anmeldungen werden von den Herren Vorsitzenden in den Turnräumen und im Vereinslokal entgegen genommen.
Der Turnrath.

Brachw. Herrschaftsbetten, Ober-, Unterbett u. Kissen 13 ℳ, rothrosa gestreiftes **compl. Bett** 18 ℳ sofort zu verkaufen **Steinweg 24** bei Müller.

60 Stück eiserne Gartenstühle, fast neu, zu verkaufen **Reilstraße 3** i. H.

Tafel- und Kuchenäpfel billig Mittelstraße 4.

Meine Fußbodenlacke und Farben



trocknen schnell und **hart** und sind von **größter Haltbarkeit.**
Ernst Jentzsch, Leipziger Straße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990327048/fragment/page=0004